

GLS - Nachnahme (CashService nach DE, AT, PL)

Der **GLS CashService** ist ein **Nachnahme-Service**, d. h. der Empfänger bezahlt die Ware in bar bei Zustellung des Paketes. Über diese Versandart lässt sich z. B. auch das Risiko von Zahlungsausfällen vermeiden.

Ablauf von GLS CashService ("Nachnahme")

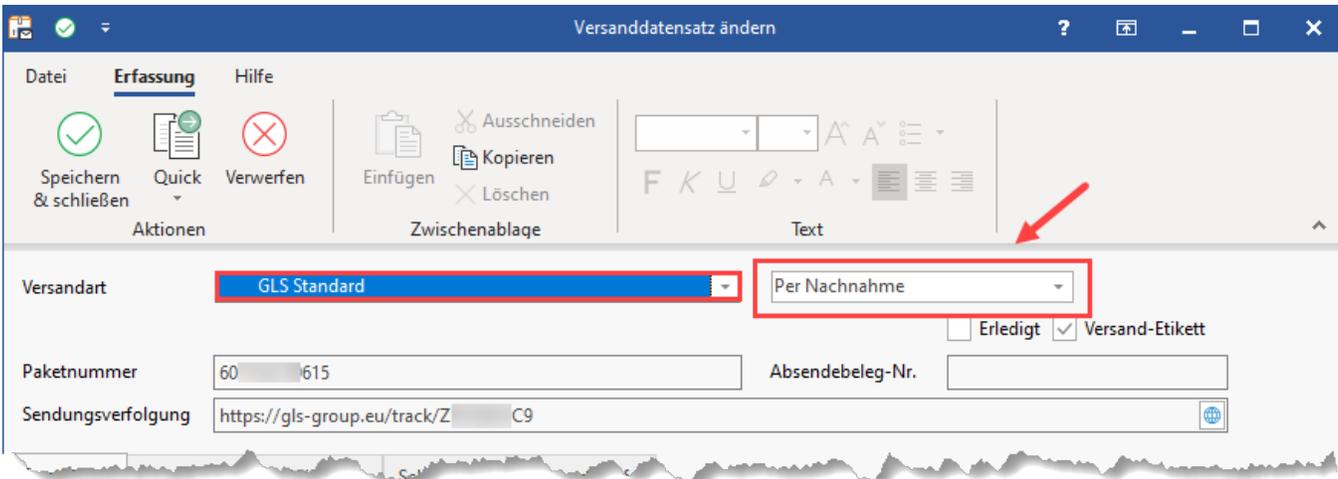
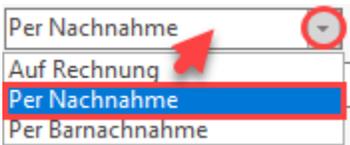
- GLS nimmt das Geld in Empfang und transferiert es auf das Konto des Versenders
- Nachnahmebeträge aus Deutschland werden in der Regel am 5. Werktag nach Zustellung auf das Konto des Versenders überwiesen
- Der maximale Nachnahme-Betrag und die Haftungsgrenze liegt bei 2.500 €

Besonderheiten und Vorteile von GLS CashService ("Nachnahme")

- Nachnahme als weitere Zahlungsoption für Ihre Kunden
- Mehr Sicherheit durch geringeres Zahlungsausfallrisiko

Auswahl in der Software

Im Versanddatensatz von "GLS Standard" muss bei der Versandart (bzw. im vorausgehenden Vorgang) über das Auswahlfeld "**Per Nachnahme**" gewählt sein.



Info:

Der CashService ist für deutsche Versender möglich nach:

- DE
- AT
- PL (**Betrag in Zloty notwendig**)

Beachten Sie:

CashService-Pakete nach Polen müssen in Zloty avisiert werden

GLS weist darauf, dass man es sich aufgrund von Wechselkursschwankungen vorhält, einen Risikopuffer von drei Prozent auf den aktuellen Wechselkurs zu erheben.

Quellen und weitere Hinweise

- <https://www.gls-pakete.de/glossar/cashservice> (Externer Link)
- Versandarten - Register: "Nachnahme"